



Ein Anlegerbrief für Kunden und Interessenten, die unternehmerisch denken und handeln.

Michael Marquart, Schulstraße 7, 63785 Obernburg, Tel. 06022 / 681577

<b>MARKTENTWICKLUNG</b>		Stand 30.12.23	Stand 31.01.24	Stand 29.02.24	Veränd. Jahr 23	Veränd. Februar	Veränd. Jahr 24
Deutsche Aktien	Dax	16751,6	16903,8	17678,2	+20,3 %	+4,6 %	+ 5,5 %
Europäische Aktien	EuroStoxx50	4532,9	4617,1	4907,1	+19,6 %	+6,3 %	+ 8,3 %
US-Aktien	S&P 500	4766,3	4852,4	5103,2	+24,1 %	+5,2 %	+ 7,1 %
Japanische Aktien	Nikkei	33274,1	35886,3	39965,1	+28,9 %	+11,4 %	+20,1 %
Internationale Aktien	MSCI (Euro)	293,0	301,3	314,9	+17,7 %	+4,5 %	+ 7,5 %
Umlaufrendite	BBank	2,03	2,22	2,54	-18,8 %	+14,4 %	+25,1 %
Euro	1 Euro = USD	1,10	1,08	1,08	+ 2,8 %	+/-0 %	- 1,8 %

LIEBE ANLEGERIN, LIEBER ANLEGER,

aufgrund von hohen bürokratischen Auflagen, teuren Energiekosten und Fachkräftemangel, verlagern viele deutsche Unternehmen ihre Produktion ins Ausland oder denken zumindest darüber nach dies zu tun. Sogar die ansonsten teure Schweiz soll mittlerweile in Einzelfällen der optimalere Standort sein.

Deutschland gilt nach Jahrzehnten wirtschaftlich wieder einmal als ‚kranker Mann‘ Europas. Einen Plan oder eine Vision, wie das kurzfristig geändert werden könnte, gibt es anscheinend nicht.

Vor allem die ausgeuferte Bürokratie hat mittlerweile ein Eigenleben entwickelt, dem auch mit dem besten politischen Willen kaum mehr beizukommen ist.

Gut, dass es für Anleger die Möglichkeit gibt, Geld mittels global anlegender Investmentfonds breit gestreut anzulegen und dabei von prosperierenden Volkswirtschaften in anderen Teilen der Welt zu profitieren.

Michael Marquart

Lesen Sie u.a. in diesem INFOBrief...

## (MARKT)SPLITTER

Was passiert da gerade an den Aktienmärkten? Sogar Experten gehen da die plausiblen Erklärungen aus. Nach wie vor sind vor allem einzelne Tech-Werte die Treiber. Allmählich jedoch gewinnt der Markt an Breite.

## ADÉ GANÉ

Es geschah am Rosenmontag und war alles andere als ein Faschingsscherz, die Meldung, dass sich Acatis von den erfolgreichen Fondsberatern des Acatis Value Event trennen wird. Wie geht es weiter? Was ist zu tun?

## GESCHÄFTSTÜCHTIG?

Auch wenn Filial-Banken und Sparkassen immer mehr Geschäftsstellen dicht machen, deren Kostenblock bleibt hoch. Daher können die Regionalbanken nicht ohne weiteres auf hohe Gebühren verzichten oder beste Konditionen anbieten. Auch bei der Anlage von einfachen Zinsanlagen, lassen sich teurere Alternativen finden. Kunden sollten genau hinschauen.



## (MARKT)SPLITTER

**Die Rekorde an den wichtigsten Aktienmärkten purzeln munter weiter. Die Experten wundern sich, der Laie staunt. Ein neues Allzeithoch nach dem anderen wird ausgerufen.**

Nachdem zwischenzeitlich eine baldige Senkung der Leitzinsen durch die Notenbanken in Frage gestellt wurde, kam eine Unsicherheit in die Märkte. Aber schon kurz darauf setzten die Aktien ihre Rally fort. Nach der Zinsfantasie ist vor der Zinsfantasie, möchte man meinen.

**Allein der Chip-Konzern Nvidia bringt es aufgrund des KI-Hypes auf eine Marktkapitalisierung (Gesamtwert der sich im Umlauf befindlichen Aktien) von rund 2 Billionen Euro! Das entspricht ungefähr dem Gesamtwert von Waren und Dienstleistungen eines Wirtschaftsjahres (BIP) von Italien. Unvorstellbare Größenordnungen.**

Das allein gäbe Anlass zur Sorge vor einer bevorstehenden größeren Korrektur. Doch nicht alle Unternehmen und Branchen sind derart teuer. Andere Marktsegmente allerdings beginnen jetzt langsam aufzuholen, was dazu führt, dass der Aufschwung an Breite gewinnt. Ein grundsätzlich positives Zeichen.

**Risiken im System gibt es allerdings mehr als genug. Zum Beispiel kann sich niemand genau vorstellen, wie es mit den Staatsschulden weitergehen wird. Kommt es gar zu einer Staatsschuldenkrise?**

Die Staatsausgaben steigen munter weiter. Jetzt kommt noch das Thema ‚Rüstung‘ dazu. Die [Staatsschulden](#) der USA allein betragen rund 34 Billionen US-Dollar! Vor diesem Hintergrund erscheint die Schuldenbremse in Deutschland ihren Sinn zu haben. Vor allem, wenn es darum geht, Ausgaben einzudämmen, die nicht wertschöpfend sind. Die Etats für Bildung oder Verkehrsinfrastruktur gehen bei uns jedenfalls nicht durch die Decke.

**Wer soll das bezahlen? Wer soll die fälligen An-**

**leihen kaufen? Vor allem zu welchem Zins? Zumal die bereits gestiegenen Zinsen, den staatlichen Schuldendienst verteuern und zusätzlich finanzielle Mittel binden werden.**

## FESTGELD

Die Freude über eine vier vom Komma beim Festgeld war kurz. Die Tages- und Festgeldzinsen gehen aktuell schon wieder zurück. Vor allem bei Laufzeiten von sechs Monaten bis 12 Monaten.

**Dagegen ist die Umlaufrendite wieder leicht gestiegen. Die Zinskurve wird dadurch etwas flacher.**

Es bestätigt meine Aussage, dass sich mit Festgeld bestenfalls Liquidität parken lässt, dies aber keine längerfristige Anlagestrategie ersetzen kann.

## ADÉ GANÉ

**Das habe ich bisher noch nicht erlebt, in meiner mittlerweile mehr als 25-jährigen Vermittler-Tätigkeit: Ein äußerst erfolgreiches Fondsberater-Duo wird von der Fondsgesellschaft überraschend vor die Tür gesetzt.**

Betroffen ist der Mischfonds **Acatis Value Event**, der seit Auflage im Jahr 2008 von Henrik Muhle und Uwe Rathausky verantwortet wird und seitdem eine durchschnittliche p.a. Rendite von 8,9 % erwirtschaftet hat. Dauerhafter Erfolg generiert Mittelzuflüsse: rund 7,5 Milliarden Euro beträgt das Fondsvolumen derzeit. Der Fonds ist damit zu einem echten ‚Schwergewicht‘ geworden, was die Performance bisher nicht beeinträchtigt hat.

**Ich war von Anfang an dabei. Der Fonds ist in vielen meiner Kundendepots vertreten. Viele meiner Anleger haben von dieser beeindruckenden Entwicklung profitiert.**

Dieser Fall hat Branchen-intern für Aufsehen und Verwunderung und in der Folge für viele Kommentierungen gesorgt. Sowohl Acatis, als auch Gané haben zeitnah versucht, über die Medien und per Webinar ihre Positionen zu erläutern. Ich habe mir beide Seiten angehört.



Acatis begründet den Schritt vor allem damit, dass Gané künftig mit zwei eigenen Fonds an den Markt gehen will, u.a. mit dem Gané Global Balanced Fund. Dieser soll zwar ein geringeres Risikoprofil gegenüber dem Acatis Value Event aufweisen, dennoch dürfte Acatis gerade diesen Fonds als Konkurrenz-Produkt betrachten.

Gané hingegen zeigt sich überrascht von dieser Sichtweise und gleichermaßen enttäuscht darüber, dass man nach all den Jahren der Zusammenarbeit und besten Leistungen in dieser Art und Weise vor vollendete Tatsachen gestellt worden sei.

Mich verwundert, dass man seitens Acatis die ganze Angelegenheit in Abwägung der möglichen ‚Kollateralschäden‘ für alle Beteiligten (und damit meine ich vor allem auch die Anleger) nicht hätte einvernehmlicher lösen können. So steht man jetzt gefühlt vor einem Scherbenhaufen.

### Wie geht's weiter?

Der Acatis Value Event wird künftig direkt von Acatis verantwortet. Durch den Beraterwechsel soll sich nach deren Aussagen nichts Wesentliches an der erfolgreichen Strategie ändern. Grundsätzlich gilt aber ein Managerwechsel bei einem bis dato erfolgreichen Fonds zunächst immer als Anlass, um wachsam die weitere Entwicklung zu beobachten.

Gané hat unmittelbar reagiert und das Konzept des Gané Global Balanced Fund geändert und verfolgt künftig damit exakt die gleiche bisher erfolgreiche Strategie des Acatis Value Event. Der Name des Global Balanced ändert sich in GANÉ Value Event Fund.

### Was ist zu tun?

Für mich als Berater entsteht dadurch eine unbefriedigende Situation. Es ist nicht einfach Ihnen als Anleger, frei von Emotionen, konkrete Handlungsansätze zu geben da nur sehr schwer

einzuschätzen ist, wie sich beide Fonds künftig entwickeln werden. Da gibt es einige Einflussfaktoren die eine Rolle spielen können.

**Vor allem: da beim Acatis Value Event mittlerweile über die Jahre deutliche Gewinne aufgelaufen sind, muss ein Anleger, der sich für einen Tausch entscheidet, vom Gewinn einen Steuerabzug in Höhe der Abgeltungssteuer von 25 % in Kauf nehmen.**

**Laufende Sparpläne in den Acatis Value Event sollten beendet werden!**

Zu Henrik Muhle, der sich gemeinsam mit seinem Partner zu den Top-Fondsmanagern in Deutschland entwickelt hat und vielfach ausgezeichnet worden ist, habe ich über all die Jahre bis heute einen direkten und vertrauensvollen Kontakt. Erst am vergangenen Mittwoch hatten wir ein Treffen.

**Grundsätzlich schätze ich die Arbeit von Henrik Muhle sehr. Vor allem beeindruckt dessen analytische Herangehensweise in der Bewertung von Unternehmen und deren Geschäftsmodellen, sowie die Fähigkeit, sich auf das Wesentliche zu fokussieren.**

Aufgrund dieser Einschätzung haben die beiden Fonds GANÉ Global Equity und den GANÉ Value Event Fund einen präferierten Platz in meiner Fonds-Empfehlungsliste.

**Bitte kontaktieren Sie mich für Fragen, bzw. vor allem auch, wenn Sie vor diesem Hintergrund von sich aus einen Fondswechsel anstreben oder zumindest einen Sparplan beenden möchten.**

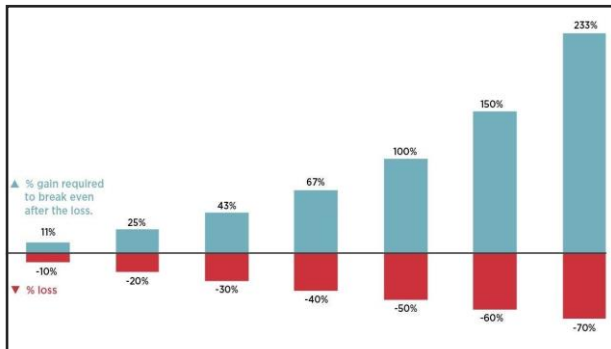
### VERLUSTVERMEIDUNG

Wer einen Kursverlust von 50 % erleidet, benötigt im Anschluss wieder eine Verdopplung des Wertes, um zumindest das eingesetzte Kapital wieder zu erreichen.

Die folgende Grafik veranschaulicht sehr gut, wie-



viel Gewinn anschließend nötig ist, um etwaige Verluste auszugleichen.



**Bei einem Rückgang von 60 % braucht es dann schon einen Anstieg von 150 %, um wieder auf dem Ausgangswert zu sein.**

Mischfonds streben an, die Abwärtsbewegungen zu glätten und möglichst gut von Aufwärtsphasen zu profitieren. Leider gelingt das nicht immer optimal. Die Folge sind dann oftmals mittelmäßige oder sogar unterdurchschnittliche Renditen.

**Dass es dennoch funktionieren kann, haben Henrik Muhle und Uwe Rathausky mit dem Acatis Value Event unter Beweis gestellt.**

Die Alternative sind breit gestreute Aktienfonds, die nach meiner langjährigen Erfahrung zwischenzeitlich größere Rücksetzer mehr als nur aufholen konnten und immer noch die besten Resultate abgeliefert haben.

## GESCHÄFTSTÜCHTIG?

**Seit es wieder Zinsen gibt, habe ich für meine Kunden über das Angebot bei der Frankfurter Fondsbank (FFB) zahlreiche Festgelder mit**

**unterschiedlichen Laufzeiten und attraktiven Konditionen angelegt. Wo das nicht möglich oder sinnvoll war, kam auch ein Geldmarktfonds in Frage.**

Daran ist aber nichts zu verdienen. Für mich ist das Dienst am und Service für den Kunden. Banken und Sparkassen wollen aber Geschäfte machen.

**Anders lässt es sich nicht erklären, dass bei Banken das Geschäft mit sogenannten Zins-Zertifikaten als Alternative zu den oben genannten ‚normalen‘ und kostengünstigen Zinsprodukten, boomen soll.**

Dabei handelt es sich um komplex strukturierte Anleihen, bei denen Provisionen für die Bank eingearbeitet sind, die sich logischerweise negativ auf die Rendite auswirken.

**Wenn ein Zertifikat ausläuft, lässt sich das Ganze über eine Folge-Zertifikat prolongieren und schon wird erneut daran verdient.**

Ein weiterer Nachteil für den Kunden: bei Zertifikaten handelt es sich um Anleihen mit einem Emittenten-Risiko. Die gesetzliche Einlagensicherung greift hier nicht.

## SPRÜCHE

*“Die Tragik unserer Epoche besteht darin, dass viele Menschen ihre persönliche Unzufriedenheit mit einem politischen Problem verwechseln.”*

Zitat aus dem Roman ‘Über Menschen’ von Julia Zeh

## KONTAKT

Michael Marquart, Anlage- und Fondsvermittlung  
Schulstraße 7, 63785 Obernburg OT Eisenbach,  
Telefon 06022/681577  
E-Mail [michael.marquart@t-online.de](mailto:michael.marquart@t-online.de)  
Internet [www.mm-finanzplaner.de](http://www.mm-finanzplaner.de)

## IMPRESSUM

Herausgeber: Michael Marquart, Anlage- und Fondsvermittlung. Der INFOBrief erscheint monatlich. Der Nachdruck ist nicht erlaubt. Alle Informationen beruhen auf Quelled, die als vertrauenswürdig und zuverlässig erachtet werden. Alle Informationen erfolgen ohne Verbindlichkeit und begründen daher keine Haftung. Der Inhalt stellt keine Beratung dar.